

Dr. Marcus Stiebing
Universität Stuttgart
Abt. Geschichte der Frühen Neuzeit

Publikationen (Stand: März 2023)

Monografien

Regionale Entscheidungsfindung zum Krieg. Die Herzöge von Sachsen-Weimar zwischen gelehrtem Diskurs und fürstlicher Beratung (1603-1623). (Schriftenreihe zur Neueren Geschichte, NF 4) Münster 2023. (Dissertation) (<https://www.aschendorff-buchverlag.de/detailview?no=14774>)

(2015) Die Bündnispolitik Gustav II. Adolfs von Schweden mit den evangelischen Reichsständen – das Beispiel Sachsen-Weimar. Jena / Erfurt 2015 (Masch., Staatsexamensarbeit).

Aufsätze

Erschienene Beiträge in Sammelbänden

Vom Selbstzeugnis zum gelehrten Traktat. Neutralität und Assistenz bei Johann Wilhelm Neumair von Ramsla (1572-1641). In: Das diplomatische Selbst in der Frühen Neuzeit. Hg. von Julia Gebke, Stefan Friedrich Mai und Christoph Muigg. Münster 2022, S. 95-109.

Die Nutzung einer Gelehrtensammlung. Überlegungen zur Bibliotheca Universalis Uffenbachiana. In: Zacharias Conrad von Uffenbach in seiner Zeit. Wissen und Gelehrtenkultur um 1700. Hg. von Markus Friedrich und Monika Mueller. (Cultures and Practices of Knowledge, Bd. 3) Berlin/Boston 2020, S. 293-318.

Pulverfass Böhmen. Friedrich V. als dynastisch-staatsrechtliches Sicherheitsproblem der Wettiner. In: Sicherheitsprobleme im 16. und 17. Jahrhundert. Bedrohung, Ambivalenzen, Konzepte im französisch-deutschen Vergleich. Hg. Horst Carl, Rainer Babel und Christoph Kampmann. (Politiken der Sicherheit, Bd. 9) Baden-Baden 2019, S. 511-543.

Johann Major als Politikberater? In: Johann Major (1564-1654). Professor der Theologie, Superintendent in Jena und Kirchenpolitiker im 30jährigen Krieg. Hg. von Katharina Bracht. Leipzig 2017, S. 69-95.

Jenaer Politikberatung. Herzog Johann Ernst d. J. und der Böhmisches Krieg (2016). In: Die Welt der Ernestiner. Ein Lesebuch. Hg. von Siegrid Westphal, Hans-Werner Hahn und Georg Schmidt. Köln/Weimar/Wien 2016, S. 168-174.

Ein Stammbaum für Jena. In: Die Ernestiner. Eine Dynastie prägt Europa. Hg. von Friedegund Freitag und Karin Kolb. Dresden 2016, S. 98.

Erschienene Beiträge in Fachzeitschriften

Rezensionen

(Erscheint 2023) Rezension zu Korbinian Lindel: ‚Popularität‘ in der deutschen Hochaufklärung. Konzepte der Wissenspopularisierung zwischen Volksaufklärung und philosophischer Ethik. (Literatura, Bd. 51) Baden-Baden 2022. In: Jahrbuch Aufklärung 2023.

(Im Erscheinen) Rezension zu Christian Boseckert, Ein Herzog und sein Staat. Eine politische Biografie Herzog Johann Casimirs von Sachsen-Coburg (1564-1633). (Norm und Struktur, Bd.53) Köln / Weimar / Wien 2021. In: Zeitschrift für Thüringische Landesgeschichte 2023.

Rezension zu Andreas Pecar / Andreas Erb (Hg.), Der Dreißigjährige Krieg und die mitteldeutschen Reichsfürsten. Politische Handlungsstrategien und Überlebensmuster. (Quellen und Forschungen zur Geschichte Sachsen-Anhalts, Bd. 20) Halle/Saale 2021. In: Jahrbuch Sachsen und Anhalt 34 (2022), S. 333-338.

Rezension zu Fabian Schulze, Die Reichskreise im Dreißigjährigen Krieg. Kriegsfinanzierung und Bündnispolitik im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation. (Bibliothek Altes Reich, Bd. 23) Berlin/Boston 2018. In: Historische Zeitschrift 309/3 (2019), S. 683-685.

Tagungsberichte

Kontinuität und Wandel. Neue Ansätze zur Buchgeschichte der Habsburgermonarchie im langen 18. Jahrhundert, (Wien, Zoom, 25.-26. November 2021). In: Jahrbuch der Österreichischen Gesellschaft zur Erforschung des 18. Jahrhunderts (zus. mit Thomas Assinger).

Kontinuität und Wandel. Neue Ansätze zur Buchgeschichte der Habsburgermonarchie im langen 18. Jahrhundert, (Wien, Zoom, 25.-26. November 2021). In: Mitteilungen der Gesellschaft für Buchforschung in Österreich 2 (2021), S. 71-82 (zus. mit Thomas Assinger).

Kontinuität und Wandel. Neue Ansätze zur Buchgeschichte der Habsburgermonarchie im langen 18. Jahrhundert, Wien, Zoom, 25.-26. November 2021). In: H-Soz-Kult, 28.02.2022 (zus. mit Thomas Assinger). Online aufrufbar unter: < <http://www.hsozkult.de/conferencereport/id/fdkn-127835> >.